



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD533 33030

Bouïssière, Les Amis de la Bouïssière, rouge

Region: Südliche Rhône
Erzeuger: Domaine La Bouïssière - Gigondas
Alkoholgehalt: 14,0 % vol.
Rebsorten: Grenache, Merlot, Syrah
Bestell-Nr.: FRS150110

Aus jungen Syrah-, Grenache- und, völlig ungewöhnlich für die Region, edlen Merlot-Reben vinifiziert und daher wesentlich fruchtbetonter und hedonistischer als die Spitzencuvées der Gebrüder Faravel. In diesem ungemein leckeren, extraktreichen, fast wollüstigen Sinnenzauber beeindruckt bereits seine dunkle, granatrote Farbe welche die ungewöhnliche Konzentration dieses Basisweins signalisiert, mit einer Dichte und Tiefe, die in der Tat Referenzqualität in seiner sympathischen Preisklasse widerspiegelt. Ein seltener Glücksfall eines betörend schmeichlerischen Weins! In der Nase verführerische reife Fruchtfülle pur, wilde Heidelbeeren, reife Kirschen und Erdbeeren sowie geröstetes Fleisch – Hier tanzen die Syrahtrauben Samba! Auf der Zunge herrlich saftig, mit einer feinen, betörenden Fruchtsüße, rund und cremig, mit fabelhaft weichen Kuscheltanninen. Und jahrgangsbedingt nochmals frischer, strukturierter und damit noch trinkanimierender als der legendäre 2007er, über den Parker begeistert jubelte: „It is always a great bargain, ‚Les Amis de la Bouïssière‘ is little short of sensational. 91 Punkte“. Schon dieser „kleine Wein“ der Domaine beweist ausdrücklich die mittlerweile legendären Qualitäten unseres Kleinods aus Gigondas zu fast unverschämt günstigen Preisen. Eine These, die eine der renommiertesten Weinzeitschriften Europas, der Schweizer WEINWISSER, ausdrücklich bestätigt:

„Die Brüder Gilles und Thierry Faravel, von ihren Nachbarn im renommierten Rhône-Weinort Gigondas hinter vorgehaltener Hand bisweilen als ‚arbeitswütig‘ bezeichnet, bewirtschaften dort die für ihre ebenso dichten wie eleganten Weine bekannte Neun-Hektar-Domaine «La Bouïssière». Sie gilt mittlerweile als ernsthafteste Konkurrentin der von Yves Gras geführten Domaine Santa Duc mit ihren majestätischen Grenache- geprägten Gewächsen. Der ‚einfachste‘ Wein der Faravels heisst ‚Les Amis de la Bouïssière‘. Weil er – neben Syrah und Grenache – 40 % Merlot enthält, die nicht als gebietstypisch zugelassen ist, muss er als ‚französischer Tafelwein‘ etikettiert werden. Seine ungewöhnliche Qualität widerlegt allerdings alle Bedenken der Weinbürokratie: ER IST – ZUM HALBEN PREIS EINES GIGONDAS – EIN TROPFEN, DER DAS ZEUG ZUR LEGENDE HAT. Entdeckt haben die Brüder die sinnenbetörenden Qualitäten des beanstandeten Merlot nirgendwo anders als beim mittlerweile kaum noch bezahlbaren Pétrus, wo diese Rebsorte auf einem von blauem Lehm geprägten Terroir eine unvergleichliche aromatische Fülle und schmelzige Tiefe entwickelt. Da La Bouïssière auch eine Parzelle mit Lehm und Ton besitzt – unten am Flüsschen Ouvèze, wo Grenache und Syrah wegen des relativ kalten Bodens keine wirklich guten Resultate liefern –,



Pinard de Picard GmbH & Co. KG
Campus Nobel · Alfred-Nobel-Allee 28 · 66793 Saarwellingen
Telefon 068 38 / 9 7950-0 · Fax 068 38 / 9 79 50-30
info@pinard.de

PINARD *de* PICARD®



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

pflanzten Gilles und Thierry die Edelrebe aus Bordeaux dort an. Das Ergebnis ist schlicht sensationell. Thierry Faravel, klassisch ausgebildeter Kontrabassist und Jazzmusiker, meint, man solle den ‚Les Amis‘ nur mit Freunden trinken. Er hat recht: Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, und ein Wein, der bei einem Preis von 8,50 Euro nicht hinter deutlich teureren Konkurrenten aus Vacqueyras und Châteauneuf-du-Pape zurücksteht, fällt mit Sicherheit in diese Kategorie!”

Diesen Elogen des WEINWISSERS ist unsererseits nichts mehr hinzuzufügen, außer, dass wir von diesem Legendenwein max. 12 Flaschen pro Kunde zuteilen können, um möglichst viele Kenner in den Genuss dieser Preissensation kommen zu lassen!